



WEIHBISCHOF ROLF STEINHÄUSER

An die
Pastoralbüros u. Pastoralen Dienste
und Erzbischöflichen Schulen
im Erzbistum Köln

Köln, 15.12.2020

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

2021 ist ein besonderes Jahr: Vor 1700 Jahren wurde zum ersten Mal eine jüdische Gemeinde in Deutschland erwähnt, nämlich im Jahr 321 in Köln. Zu diesem Anlass wurde das bundesweite Festjahr „#2021 Jüdisches Leben in Deutschland“ ausgerufen. Auch die katholische Kirche ist aufgerufen, aktuelles jüdisches Leben in Deutschland ins Bewusstsein zu rufen und sich ihrer jüdischen Wurzeln und Bezüge klarer zu werden.

Für das kommende Jahr wird von der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die Kampagne **beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst** getragen. Sie möchte in 12 Monatsplakaten Verbindendes zwischen Judentum und Christentum aufzeigen und Unterschiede benennen. Da es sich um eine Mitmach-Kampagne handelt, die jeweils einer regionalen Umsetzung bedarf, haben sich die katholische und evangelische Kirche in Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen und eine **NRW-Fassung der Plakate** erstellt. Sie finden diese unter www.interreligioeserdialog.de. Bei Fragen und Unterstützungsbedarf in der Planung und Umsetzung wenden Sie sich gerne an Thomas Frings, Referent für christlich-jüdischen Dialog im Erzbistum Köln (thomas.frings@erzbistum-koeln.de). Wir senden Ihnen anbei einen Satz der Plakate zu. Bitte rufen Sie die digitale Fassung auf der oben angegebenen Seite ab und machen diese in Ihren gemeindlichen und schulischen Bezügen bekannt. Nutzen Sie gerne auch die Materialien für Ihr Programm in der Gemeinde und nehmen Sie die Kampagne zum Anlass, sich intensiver mit den Verbindungen zwischen Christentum und Judentum und heutigem jüdischen Leben in Deutschland zu beschäftigen. Ich bin überzeugt davon, dass dies uns Christen und die ganze Gesellschaft bereichern wird.

Weiterführende Informationen zu der Kampagne finden sich auf der bundesweiten Seite www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de. Dort sind ausführlichere Informationen zu den Themen der Monatsplakate aus jüdischer und christlicher Perspektive verfügbar. Außerdem finden sich dort auch religionspädagogische Materialien, Online-Seminare und Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

+ *Rolf Steinhäuser*

Rolf Steinhäuser
Weihbischof in Köln